

unterdrückte Mutterliebe, unbehutsames Baden, auch wohl Trunkenheit sind zur Ablieferung dieser Opfer nur zu behülflich gewesen.

#### IV. Hausgötter.

Auch in seinen vier Pfählen, wie man zu sagen pflegt, glaubt sich ein abergläubischer Wende eben so wenig, als mancher seiner teutschen Herren Nachbarn, gegen Spukereien gesichert genug. — Da treten nämlich auf und lassen sich hören oder sehen:

A) Die Wehklage. sorab. Bože Sedleško. Mit kläglich weinender Stimme schleicht sie bei Nachtzeit um die Wohnungen als eine mitleidsvolle Unglücksverkündigerin und Ananiaschwester herum. Der Einwohner dieser bedroheten Gebäude ist viel zu furchtsam bei diesem Lamento, um nachzusehen, ob Muthwillen sich seiner Einfälle entlediget, oder ob die Regungen der Natur in einer Eule oder Raze hörbar werden? Genug! Die Wehklage läßt sich hören, und irgend ein Unglück, — denn namhaft macht sie es nie — ist unvermeidlich. Doch soll es einigen Beherztern gelungen sein, diesen Klagegeist in der Gestalt und Größe eines kleinen weißgekleideten Kindes zu erlauschen.

B) Ludki. So lautet ihr wendischer Name. Einen teutschen weiß ich nicht. Und wenn keines